

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0619/16</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	24.08.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
Jugendhilfeausschuss	22.09.2016	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Jugendsozialarbeit an Schulen; Zuschüsse 2015  
(Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

1. Der Sozialdienst Katholischer Frauen erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2015 folgende Zuschüsse:
  - a. 22.185,75 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I
  - b. 41.576,42 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule
  - c. 41.614,23 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule
  - d. 51.070,45 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Pestalozzistraße und Wilhelm-Ernst-Grundschule
2. Das Diakonische Werk erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2015 folgende Zuschüsse:
  - a. 19.114,02 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße
  - b. 25.503,68 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Mittelschule
3. Die Caritas-Kreisstelle Ingolstadt erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2015 folgende Zuschüsse:
  - a. 63.987,29 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz

- b. 41.232,19 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule
  - c. 70.099,91 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule
  - d. 25.087,45 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule
  - e. 21.011,97 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Grundschule
4. Die Evaluationsergebnisse 2015 werden zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag

gez.

Maro Karmann  
Vertreter des Referenten

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

**Zu 1a. Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I:**

Der Stadtrat hat am 17.02.2011 entschieden, die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2011 befristet bis 31.08.2012 in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen einzurichten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.07.2012 (V0290/12) wurde beschlossen, dass die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2012 unbefristet fortgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31.12.2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz. Seit 01.01.2014 erfolgt die Finanzierung mit Bezuschussung durch die Regierung von Oberbayern durch die Stadt Ingolstadt. Der Zuschuss der Regierung von Oberbayern wurde im Jahr 2015 gekürzt, da die Stelle vom 01.03.2015 bis 31.07.2015 nur mit 19,5 statt 30 Wochenstunden besetzt war.

Im Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 22.185,75 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 40.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 26.588,68 EUR, die mit den Zuschüssen 2016 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	27.537,53	51.700,00	26.786,16	38.987,94
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	616,00	0,00	150,00
Praktikantin	0,00	3.000,00		
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	350,00	800,00	0,00	0,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>27.887,53</b>	<b>56.116,00</b>	<b>26.786,16</b>	<b>39.137,94</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.468,07	5.468,07	5.466,64	5.264,85
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	0,00	2.695,00	31,00	0,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	907,45	1.000,00	870,18	994,63
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>6.375,52</b>	<b>9.163,07</b>	<b>6.367,82</b>	<b>6.259,48</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>34.263,05</b>	<b>65.279,07</b>	<b>33.153,98</b>	<b>45.397,42</b>
<b>Finanzierung</b>				
Eigenanteil SKF (10%)	-3.426,31	-6.527,91	-3.315,40	-4.539,74
Zuschuss Sozialministerium	-8.651,00	-12.597,00	-6.613,00	0,00
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>22.185,74</b>	<b>46.154,16</b>	<b>23.225,58</b>	<b>40.857,68</b>
Abschlagszahlung	40.000,00	40.000,00	32.000,00	0,00
Überzahlung Vorjahr	-8.774,42		0,00	-11.652,59
Überzahlung 2015	-26.588,68		-8.774,42	29.205,09

### Zu 1b. Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule:

Seit dem Jahr 1997 läuft das Modellprojekt „Jugendsozialarbeit an Berufsschulen“. Es wurde mit Beschlüssen des Stadtrats vom 25.07.2000, vom 03.12.2002 und vom 08.12.2005 jeweils für drei Jahre genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 wurde die Maßnahme bis 30.09.2012 erneut verlängert. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Befristung aufgehoben und die Maßnahme wird seitdem unbefristet weitergeführt. Für die Zeit bis 31.12.2011 wurden die Kosten zu 85% von der Stadt Ingolstadt getragen. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Beteiligung der beiden Träger ab 01.01.2012 auf insgesamt 10% der Gesamtkosten reduziert.

Der Zuschuss der Regierung von Oberbayern wurde im Jahr 2015 wegen der Änderung der wöchentlichen Arbeitszeit von einer Fachkraft vorübergehend reduziert.

Im Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 41.576,42 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 40.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.576,42 EUR.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2015	Ergebnis	Ergebnis
	2015		2014	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	53.161,07	58.400,00	56.037,07	71.771,75
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	400,00
Praktikantin		3.000,00		
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	12,00	150,00	624,00	285,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>53.173,07</b>	<b>62.350,00</b>	<b>56.661,07</b>	<b>72.456,75</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.983,03	7.101,38	7.099,53	6.837,47
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	95,59	3.500,00	115,55	814,92
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	315,44	800,00	217,81	472,12
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>7.394,06</b>	<b>11.401,38</b>	<b>7.432,89</b>	<b>8.124,51</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>60.567,13</b>	<b>73.751,38</b>	<b>64.093,96</b>	<b>80.581,26</b>
<b>Finanzierung</b>				
Pro Beschäftigung (ab 2012 5%)	-3.028,35	-3.687,57		
Eigenanteil SKF (ab 2012 5%)	-3.028,36	-3.687,57	-6.409,40	-8.058,13
Zuschuss Sozialministerium	-12.934,00	-16.360,00	-12.597,00	-15.730,00
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>41.576,42</b>	<b>50.016,24</b>	<b>45.087,56</b>	<b>56.793,13</b>
Abschlagszahlung	40.000,00	40.000,00	12.000,00	34.000,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		-4.470,23	-27.263,36
Restzahlung 2015	1.576,42		28.617,33	-4.470,23

### Zu 1c. Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ungernederstraße

Durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2006 wurde für die Jugendsozialarbeit an Schulen jeweils eine halbe Stelle an der Christoph-Kolumbus-Grundschule und an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für die Maßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an den SKF übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Erweiterung dieser Maßnahme ab 22.02.2010 auf insgesamt 29,5 Wochenstunden zugestimmt.

Für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule ergibt sich für das Jahr 2015 ein städtischer Zuschuss in Höhe von insgesamt 41.614,23 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 41.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 614,23 EUR.

Abrechnung	Ergebnis	Ansatz 2015	Ergebnis	Ergebnis
	2015		2014	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpäd. Fachkräfte	40.438,30	40.800,00	38.056,18	35.180,00
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	608,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	3.000,00	0,00	
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	0,00	0,00	300,00	285,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>40.438,30</b>	<b>44.408,00</b>	<b>38.356,18</b>	<b>35.465,00</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.397,05	5.397,05	5.395,64	5.196,48
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	225,18	2.660,00	219,28	203,80
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	177,50	800,00	133,38	243,95

<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>5.799,73</b>	<b>8.857,05</b>	<b>5.748,30</b>	<b>5.644,23</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>46.238,03</b>	<b>53.265,05</b>	<b>44.104,48</b>	<b>41.109,23</b>
<b>Finanzierung</b>				
Eigenanteil SKF (10%)	-4.623,80	-5.326,51	-4.410,45	-4.110,92
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>41.614,23</b>	<b>47.938,54</b>	<b>39.694,03</b>	<b>36.998,31</b>
Abschlagszahlung	-41.000,00	-41.000,00	-34.000,00	-37.000,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		-1.680,85	-1.679,16
Restzahlung 2015	614,23		4.013,18	-1.680,85

## Zu 1d. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Pestalozzistraße und Wilhelm-Ernst-Grundschule

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt.

Es ergibt sich für beide Maßnahmen ein städtischer Gesamtzuschuss in Höhe von 51.070,45 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 47.000 EUR getätigt wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 11.115,61 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 7.045,16 EUR, der mit den Zuschüssen des nächsten Jahres verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis		Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
	2015 EUR	Ansatz 2015 EUR		
Sozialpäd. Fachkräfte	47.769,27	48.200,00	43.294,89	44.485,32
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	236,25	616,00	117,60	179,20
Praktikantin	0,00	3.000,00		
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR)	590,00	800,00	0,00	65,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>48.595,52</b>	<b>52.616,00</b>	<b>43.412,49</b>	<b>44.729,52</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.468,07	5.468,07	5.466,64	5.264,85
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	1284,95	2.695,00	331,01	282,57
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	1.396,40	800,00	825,62	956,55
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>8.149,42</b>	<b>8.963,07</b>	<b>6.623,27</b>	<b>6.503,97</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>56.744,94</b>	<b>61.579,07</b>	<b>50.035,76</b>	<b>51.233,49</b>
<b>Finanzierung</b>				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.674,49	-6.157,91	-5.003,58	-5.123,35
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>51.070,45</b>	<b>55.421,16</b>	<b>45.032,18</b>	<b>46.110,14</b>
Abschlagszahlung	-47.000,00	-47.000,00	-51.000,00	-51.000,00
Überzahlung Vorjahr	-11.115,61		-5.147,79	-257,93
Überzahlung 2015	-7.045,16		-11.115,61	-5.147,79

## Zu 2a. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Mit Beschluss des FPA vom 16.10.2008 wurde für die Mittelschule an der Pestalozzistraße Jugendsozialarbeit an Schulen mit einem Umfang von 20 Wochenstunden (0,5 Stellen) bewilligt. Die Trägerschaft wurde an das Diakonische Werk vergeben.

Der Maßnahmebeginn war der 01.09.2009. Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von 19.114,02 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 21.000 EUR geleistet, daher ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.885,98 EUR. Dieser Betrag wurde von der Diakonie bereits an die Stadt Ingolstadt zurückgezahlt. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>				
	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2013</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Personalkosten</b>				
Sozial-Pädagogen	25.651,85	29.563,00	26.823,28	25.648,71
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00		
Praktikanten	0,00	0,00		
Supervision/Fortbildung <i>(alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd-Stelle)</i>	410,80	800,00	0,00	
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>26.062,65</b>	<b>30.763,00</b>	<b>26.823,28</b>	<b>26.168,71</b>
<b>Sach- und Verwaltungskostenkosten</b>				
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale JaS	3.550,69	3.550,69	3.549,77	3.418,74
Raumkosten	6,49	100,00	45,34	61,93
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	560,87	1.750,00	1.576,35	1.676,09
Instandhaltung, Ausstattung	145,99	1.050,00	592,36	753,16
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>4.264,04</b>	<b>6.450,69</b>	<b>5.763,82</b>	<b>5.909,92</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>30.326,69</b>	<b>37.213,69</b>	<b>32.587,10</b>	<b>32.078,63</b>
abzgl. 10%ige Eigenleistung	-3.032,67	-3.721,37	-3.258,71	-3.207,86
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand				
<b>Zuschuss der Stadt</b>	<b>19.114,02</b>	<b>25.312,32</b>	<b>21.148,39</b>	<b>20.690,76</b>
Abschlagszahlungen insgesamt	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00	-20.500,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
<b>Überzahlung 2015</b>	<b>-1.885,98</b>		<b>148,39</b>	<b>190,76</b>

## Zu 2b. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Wie unter 1c bereits erläutert, wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 07.12.2006 für Jugendsozialarbeit an Schulen auch eine halbe Sozialpädagogenstelle für die Schule an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für diese Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an das Diakonische Werk übergeben.

Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss in Höhe von insgesamt 25.503,68 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 24.000 EUR geleistet. Somit ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.503,68 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses

kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2015 EUR</b>	<b>Ansatz 2015 EUR</b>	<b>Ergebnis 2014 EUR</b>	<b>Ergebnis 2013 EUR</b>
Sozialpäd. Fachkräfte	29.490,41	29.861,00	28.451,16	27.288,96
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikantin		0,00		
Supervision/Fortbildung	0,00	800,00	155,00	70,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>29.490,41</b>	<b>31.061,00</b>	<b>28.606,16</b>	<b>27.358,96</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.550,69	3.550,69	3.549,77	3.418,74
Raumkosten	3.371,49	3.461,00	3.227,95	3.146,37
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	408,82	1.750,00	1.723,69	846,81
Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	604,90	1.050,00	79,92	78,59
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>7.935,90</b>	<b>9.811,69</b>	<b>8.581,33</b>	<b>7.490,51</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>37.426,31</b>	<b>40.872,69</b>	<b>37.187,49</b>	<b>34.849,47</b>
<b>Finanzierung</b>				
Eigenanteil DW (10%)	-3.742,63	-4.087,27	-3.718,75	-3.484,95
Zuschuss Freistaat Bayern	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>25.503,68</b>	<b>28.605,42</b>	<b>25.288,74</b>	<b>23.184,52</b>
Abschlagszahlung	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-22.500,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	-1.120,84
<b>Restzahlung 2015</b>	<b>1.503,68</b>		<b>1.288,74</b>	<b>0,00</b>

### Zu 3a. Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule überging, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt.

Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 63.987,29 EUR. Abschlagszahlungen wurden in Höhe von 61.000 EUR geleistet und da eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 9.011,93 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 6.024,64 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2013</b>
	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>Personalkosten</b>				
Sozialpäd. Fachkräfte	68.932,82	72.700,00	57.503,27	65.672,53
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	142,98	800,00	110,00	526,15
Praktikanten	2.904,45	3.100,00	1.297,46	2.238,75
Fortbildung/Supervision (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd)	0,00	400,00	0,00	28,38
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>71.980,25</b>	<b>77.000,00</b>	<b>58.910,73</b>	<b>68.465,81</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	<b>7.101,38</b>	7.101,38	<b>7.099,53</b>	<b>6.837,47</b>
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	<b>1.140,91</b>	3.500,00	<b>390,65</b>	<b>867,05</b>
Instandhaltung Einrichtung	<b>0,00</b>	600,00	<b>59,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>8.242,29</b>	<b>11.201,38</b>	<b>7.549,18</b>	<b>7.704,52</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>80.222,54 EUR</b>	<b>88.201,38</b>	<b>66.459,91 EUR</b>	<b>76.170,33 EUR</b>
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-8.022,25 EUR	-8.820,14	-6.645,99 EUR	-7.617,03 EUR
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00 EUR	-8.180,00	-6.817,00 EUR	-8.180,00 EUR
Erstattung Betreuungsaufwand	-33,00 EUR	-50,00	-48,00 EUR	-319,28 EUR
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>63.987,29 EUR</b>	<b>71.151,25</b>	<b>52.948,92 EUR</b>	<b>60.054,02 EUR</b>
Abschlagszahlungen insgesamt	61.000,00	61.000,00	-59.000,00	-60.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-9.011,93		-2.960,85	-3.014,87
<b>Überzahlung 2015</b>	<b>-6.024,64</b>		<b>-9.011,93</b>	<b>-2.960,85</b>

### Zu 3b. Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

Mit Beschluss des Stadtrats vom 30.05.2001 wurde die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule unbefristet beschlossen. Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 41.232,19 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 44.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 8.167,24 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 10.935,05 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2013</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Personalkosten</b>				
Sozialp. Fachkräfte	54.297,86	59.000,00	51.360,69	46.640,95
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	301,03	800,00	172,30	489,02
Praktikantenvergütung	2.021,19	3.100,00	0,00	960,50
Fortbildung/Supervision (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd)	0,00	700,00	100,00	700,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>56.620,08</b>	<b>63.600,00</b>	<b>51.632,99</b>	<b>48.790,47</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	7.101,38	7.101,38	7.099,53	6.837,47
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	343,19	3.500,00	341,88	1.273,67
Instandhaltung Einrichtung	0,00	450,00	117,07	346,35
<b>Zwischensumme Sachkosten</b>				
Verwaltungspauschale (= 7% aus der Zwischensumme plus den Personalkosten)				
<b>Sach- und Verwaltungskosten     insgesamt</b>	<b>7.444,57</b>	<b>11.051,38</b>	<b>7.558,48</b>	<b>8.457,49</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>64.064,65</b>	<b>74.651,38</b>	<b>59.191,47</b>	<b>57.247,96</b>

abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-6.406,47	-7.465,14	-5.919,15	-5.724,80
Erstattung Betreuungsaufwand	-66,00		-18,00	-33,00
abzgl. Zweckgebundene Spenden				
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>41.232,19</b>	<b>50.826,24</b>	<b>36.894,32</b>	<b>35.130,16</b>
<b>Abschlagszahlungen insgesamt</b>	44.000,00	44.000,00	-34.000,00	-43.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-8.167,24	-8.167,24	-11.061,56	-3.191,72
<b>Überzahlung 2015</b>	<b>-10.935,06</b>	<b>-1.341,00</b>	<b>-8.167,24</b>	<b>-11.061,56</b>

### Zu 3c. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

Die Jugendsozialarbeit an der Förderschule Don-Bosco wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2001 ab 01.03.2001 unter die Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt eingerichtet. Für das Projekt ist eine Sozialpädagogenstelle bewilligt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Petrus-Canisius-Schule zugestimmt. Nach der Zusammenlegung der beiden Schulen wird die Jugendsozialarbeit am so entstandenen Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule an der Permoserstraße dem Bedarf entsprechend weitergeführt.

Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Gesamtzuschuss in Höhe von 70.099,91 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 68.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 1.219,30 EUR besteht, ergibt sich eine Restzahlung von 880,61 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
<b>Personalkosten</b>				
Sozialp. Fachkräfte	68.853,49	72.400,00	67.584,02	65.067,42
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	0,00
Praktikanten	1.426,67	3.100,00	1.283,23	518,23
Fortbildung/Supervision ( <i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i> )	0,00	800,00	0,00	0,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>70.280,16</b>	<b>77.100,00</b>	<b>68.867,25</b>	<b>65.585,65</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	7.101,38	7.101,38	7.099,53	6.837,47
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen(siehe Ansatz)	547,25	3.500,00	146,42	172,24
Instandhaltung Einrichtung	0,00	300,00	0,00	0,00
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>7.648,63</b>	<b>10.901,38</b>	<b>7.245,95</b>	<b>7.009,71</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>77.928,79</b>	<b>88.001,38</b>	<b>76.113,20</b>	<b>72.595,36</b>
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.792,88	-8.800,14	-7.611,32	-7.259,54
Erstattung Betreuungsaufwand	-36,00	-250,00	-42,00	-15,00
Periodenfremde Erträge				
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>70.099,91</b>	<b>78.951,24</b>	<b>68.459,88</b>	<b>65.320,82</b>
Vorschusszahlungen insgesamt	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-67.000,00
abzgl. Überzahlung aus Vorjahr	-1.219,30	-1.219,30	-1.679,18	0,00
<b>Restzuschuss 2015</b>	<b>880,61</b>	<b>9.731,94</b>	<b>-1.219,30</b>	<b>-1.679,18</b>

### Zu 3d. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule

Die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum II wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.07.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet. Die Finanzierung erfolgte bis Ende 2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz.

Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Gesamtzuschuss in Höhe von 25.087,45 EUR.

Der Zuschuss der Regierung von Oberbayern wurde reduziert, da für den Zeitraum 27.07. – 14.08. aufgrund einer Erkrankung keine Lohnfortzahlung durch den Träger geleistet wurde.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 26.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 912,55 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2015 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ergebnis 2014 EURO	Ergebnis 2013 EURO
<b>Personalkosten</b>				
Sozialpäd. Fachkräfte	32.214,57	35.200,00	31.560,16	8.752,10
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikanten		0,00	0,00	
Supervision			400,00	
Fortbildung/Supervision ( <i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i> )	0,00	200,00	400,00	0,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>32.214,57</b>	<b>35.800,00</b>	<b>31.960,16</b>	<b>8.752,10</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	<b>3.550,69</b>	3.550,69	<b>3.549,77</b>	<b>854,68</b>
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	<b>733,02</b>	1.750,00	<b>781,32</b>	<b>88,50</b>
Instandhaltung Einrichtung			156,07	33,45
Instandhaltung Einrichtung	<b>0,00</b>	300,00	<b>156,07</b>	<b>33,45</b>
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>4.283,71</b>	5.600,69	<b>4.487,16</b>	<b>976,63</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>36.498,28 EUR</b>	41.400,69	<b>36.447,32 EUR</b>	<b>9.728,73 EUR</b>
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas- Verband	-3.649,83 EUR	-4.140,07	-3.644,73 EUR	-972,87 EUR
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-7.761,00 EUR	-8.180,00	-8.180,00 EUR	
Erstattung Betreuungsaufwand		0,00		
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>25.087,45 EUR</b>	29.080,62	<b>24.622,58 EUR</b>	<b>8.755,86 EUR</b>
Abschlagszahlungen insgesamt	26.000,00	26.000,00	18.000,00	
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	
<b>Überzahlung 2015</b>	<b>-912,55</b>		6.622,58	
				0,00
				0,00
				8.755,86

### Zu 3e. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule

Im Jugendhilfeausschuss vom 19.11.2009 wurde dem Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße mit 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt.

Nachdem ab Februar 2010 die Implementierung der Jugendsozialarbeit zunächst nicht gelungen ist, wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/11 Jugendsozialarbeit an dieser Schule ausgesetzt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2011 wurde die Weiterführung der Jugendsozialarbeit mit 15 Wochenstunden an der Grundschule Lessingstraße unter Trägerschaft der Caritas ab 01.09.2011 beschlossen.

Für das Jahr 2015 ergibt sich ein städtischer Gesamtzuschuss in Höhe von 21.011,97 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 21.000 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.051,99 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 3.040,01 EUR die mit zukünftigen Zahlungen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2013</b>
	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>Personalkosten</b>				
Sozialpäd. Fachkräfte	19.666,43	20.500,00	21.475,63	23.999,24
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	304,00	0,00	75,00
Praktikanten		0,00		
Fortbildung/Supervision ( <i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i> )	300,00	152,00	95,20	674,37
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>19.966,43</b>	<b>20.956,00</b>	<b>21.570,83</b>	<b>24.748,61</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	<b>2.698,53</b>	2.698,53	<b>2.697,82</b>	<b>2.598,24</b>
Sozialpädagogische Maßnahmen (siehe Ansatz)	<b>681,68</b>	1.330,00	<b>23,95</b>	<b>627,08</b>
Instandhaltung Einrichtung	<b>0,00</b>	300,00	<b>94,08</b>	<b>0,00</b>
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>3.380,21</b>	<b>4.328,53</b>	<b>2.815,85</b>	<b>3.225,32</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>23.346,64 EUR</b>	<b>25.284,53</b>	<b>24.386,68 EUR</b>	<b>27.973,93 EUR</b>
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-2.334,66 EUR	-2.528,45	-2.438,67 EUR	-2.797,39 EUR
Erstattung Betreuungsaufwand		0,00		-16,00 EUR
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>21.011,97 EUR</b>	<b>22.756,07</b>	<b>21.948,01 EUR</b>	<b>25.160,54 EUR</b>
Abschlagszahlungen insgesamt	21.000,00	21.000,00	-25.000,00	-24.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-3.051,99		0,00	0,00
<b>Überzahlung 2015</b>	<b>-3.040,01</b>		<b>-3.051,99</b>	<b>1.160,54</b>

#### **Zu 4. Evaluationsergebnisse 2015**

Gemeinsam mit den Trägern von Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie wurden im Juni 2016 die Evaluationsergebnisse 2015 besprochen und bewertet.

## Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Schuljahr 2015/2016...

Schule	Träger	Schülerzahlen Anzahl	Stellen Anzahl
GS Auf der Schanz	Caritas	368	0,50
MS Auf der Schanz	Caritas	272	0,50
MS Sir-William-Herschel	Caritas	392	1,00
GS Christoph-Kolumbus	SKF*	517	0,77
MS Gotth.-Ephr.-Lessing	Diakonie	303	0,50
GS Gotth.-Ephr.-Lessing	Caritas	317	0,38
GS Pestalozzistraße	SKF*	257	0,38
MS Pestalozzistraße	Diakonie	273	0,50
GS Wilhelm-Ernst	SKF*	264	0,38
MS Gebrüder-Asam	Stadt IN	603	1,00
Staatl. Berufsschule I	SKF*	3.073 (davon 994 aus IN)	0,77
Staatl. Berufsschule II	SKF*	2.191 (davon 736 aus IN)	1,00
SFZ I	Caritas	287	1,00
SFZ II	Caritas	129	0,50
<b>Gesamt</b>			<b>9,18</b>
Quelle: Amt für Jugend und Familie		Berechnung/Darstellung: Amt für Jugend und Familie	
* SKF: Sozialdienst Katholischer Frauen			

Insgesamt fördert die Stadt Ingolstadt 9,18 Vollzeitäquivalente JaS an insgesamt 14 Grund-, Mittel- und Berufsschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren.

8 Schulen (MS Auf der Schanz, MS Sir-William-Herschel, MS Gotthold-Ephraim-Lessing, MS Pestalozzistraße, MS Gebrüder-Asam, Staatliche Berufsschulen I und II, SFZ II) nehmen am bayerischen Förderprogramm JaS teil; die Träger erhalten hierfür einen staatlichen Zuschuss.

Gesamtkosten: 547.627,05 EUR

Stadt Ingolstadt: 422.483,35 EUR

Träger: 54.861,70 EUR

Zuschuss Staatsministerium: 70.246 EUR



Der Stundenaufwand der JaS – Fachkräfte für die Projektarbeiten ging an den meisten Schulen proportional zum höheren Stundenaufwand im Bereich der Einzelfälle zurück.

Die trägerübergreifende Evaluation wird von den Trägern als sehr wertvoll empfunden, da somit die Ergebnisse der jeweils eigenen Einrichtung mit den Ergebnissen der anderen verglichen werden können.

Die Entwicklungen der Schülerzahlen an den einzelnen Schulen, die konzeptionellen Weiterentwicklungen einzelner Schulen (Ausbau von Ganztagsangeboten etc.) aber auch die Veränderungen der Sozialindikatoren in den Schulsprengeln (Arbeitslose, Alleinerziehende, Migrationsanteil, Hilfen zur Erziehung und jugendliche Straffällige) werden jährlich in den Blick genommen werden, um gemeinsam mit den Trägern das Angebot von Jugendsozialarbeit an den Schulen bedarfsgerecht vorhalten zu können.

Für die sehr gute Arbeit an den Schulen und Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und